

INHALT

Robert Waissenberger Otto Brusatti	Eine Metropole der Jahrhundertwende 7 Als hätte die Weltgeschichte für einen Herzschlag ausgesetzt – die Wiener Operette in »Gold« und »Silber« 21
Norbert Leser	Die österreichische Sozialdemokratie 1889–1927 Vom Hainfelder Parteitag zum Justizpalastbrand 27
Rainer Stepan	Die Christlichsoziale Partei Österreichs 34
Bernhard Denscher	Literatur um Jung-Wien 45
Reinhard Urbach	Arthur Schnitzler 52
Kurt Rudolf Fischer	Franz Brentano und die Folgen 58
Jonny Moser	Antisemitismus zwischen Doppeladler und Kruckenkreuz 64
Ruth Burstyn	Theodor Herzl und der Zionismus – Konzept und Verwirklichung einer Idee 71
Robert Waissenberger	Der Zeit ihre Kunst 76
	Farbtafeln 85
Otto Antonia Graf	Otto Wagners Aufstieg zur Zukunft 101
Marian Bisanz-Prakken	Programmatik und subjektive Aussage im Werk von Gustav Klimt 110
Erwin Ringel	Über den Todestrieb 121
Herta Blaukopf	Gustav Mahlers Heimat 126
Eduard F. Sekler	Josef Hoffmann 131
Werner Fenz	Kolo Moser als treibende Kraft des Wiener Secessionismus 137
Elisabeth Schmuttermeier	Die Wiener Werkstätte 145
Hans Bisanz	Egon Schiele – Kunst und Engagement 151
Werner J. Schweiger	Der junge Kokoschka 157
Wanda A. Bubriski	Franz Cizek – Ein Pionier der Kunsterziehung 161
	Farbtafeln 169
Regina Forstner	Von der Tournüre zur »Garçonne« – Wiener Damenmode von 1870 bis 1930 209
Roland L. Schachel	Adolf Loos, der dem Zeitgeist die geringsten Zugeständnisse machte 215
Walter Obermaier	Karl Kraus 224
Felix Czeike	Schwerpunkte der Kommunalpolitik von 1870 bis 1930 231
Friedrich Langer	Vielseitige Theaterstadt 240
Aldo G. Gargani	»Die Verwirrungen des Zöglings Törless« von Robert Musil 246
Ernst Hilmar	Arnold Schönberg und seine Schule 251
Friedrich Wallner	Zwischen Tradition und Zukunft – Der neue Stellenwert von Sprache, Philosophie und Wissenschaft 258
Günter Dürigl	Hauptstadt eines kleinen Landes – Erster Weltkrieg und zwanziger Jahre in Wien 266
Robert Waissenberger	Das Beispiel der Wohnbauten des »Roten Wien« 275
Astrid Gmeiner und Gottfried Pirhofer	»Werkbundrichtung und Werkbundstil gibt es nicht.« Notizen zum Österreichischen Werkbund 1912 bis 1934 282
	Farbtafeln 293
	Anhang 309
	Verzeichnis wichtiger Literatur, Die Autoren, Verzeichnis der Abbildungen und Farbtafeln
	Register 319